



Pfarreiengemeinschaft  
Schongau

**PFARRBRIEF**  
Weihnachten 2016

---

*Niemand hat Gott je gesehen.  
Der Einzige, der Gott ist  
und am Herzen des Vaters ruht,  
er hat Kunde gebracht.*

*Joh 1, 18*



\* Weihnachten 2016

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,  
liebe Christen,

vielleicht haben Sie den gegenwärtigen Weihnachtstrend auch schon bemerkt. Viele Zeitgenossen kehren zurück zu traditionellen Weihnachtsbräuchen: Advent- und Weihnachtsschmuck werden angeboten und gekauft wie zu Großelternzeiten, Rezepte für Weihnachtsgebäck oder ein festliches Essen werden aus längst vergangenen Tagen gesucht und „ausgegraben“, Lieder wie in Kindertagen werden geübt und gesungen, und schließlich scheinen auch Geschenkverpackungen im „Retro-Look“ wieder Gefallen zu finden. Was ist das für ein Trend?

Suchen die Menschen im Traditionellen und Althergebrachten wieder stärkeren Halt in einer scheinbar unsicheren Welt? Suchen Sie einen Anker in einer so schnelllebig gewordenen Zeit? Auch die Beziehungen unter den Menschen sind verändert. Neue und andere Formen des Zusammenlebens prägen unsere Gesellschaft zumeist in der Hoffnung auf Dauerhaftigkeit. Dennoch schmerzt Brüchigkeit in vielen Ehen und Familien; auch Kinder erfahren beim Heranwachsen solche Risse im Zusammenhalt der Eltern.

Da kann schon die Suche nach Beständigkeit groß, die Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz stark werden.

Vielleicht gibt uns ja das Weihnachtsbild auf der Titelseite einen Anstoß, wo beständiger Halt zu finden ist?

---

Auf diesem Bild dreht sich alles um das Kind, um das göttliche Kind, das segnend auf dem Schoß seiner Mutter sitzt. Viele sind um das Kind versammelt. Es sind seine Verwandten: Josef, der Mann Mariens – Zacharias und Elisabeth, die Eltern des Täufers Johannes, beide schauen erstaunt und gebannt auf das Erlöserkind. Und Johannes, selbst noch ein Kind, küsst in ehrfürchtig gebeugter Haltung dem Jesus-Kind das Füßchen. Hinter der Gottesmutter schaut deren Mutter Anna fürsorglich und stau-nend hervor. Ja - alles dreht sich um das Kind; die ganze Großfamilie, die ganze „Hl. Sippe“ meint es gut mit dem Kind. Sie alle wissen aber, dass es letztlich Gott durch dieses Kind mit allen Menschen gut meint. Deshalb ist er auf die Erde gekommen, damit die Menschen zu ihm finden.

Wer sich dieses großen Geschenkes Gottes gewahr wird und es anzunehmen versteht, der feiert Weihnachten in seinem ganz eigentlichen Sinn. Wir Christen dürfen in *diesem* göttlichen Geschenk nicht nur einen Halt und einen Anker sehen, sondern *den* Halt und *den* Anker unseres Lebens erkennen.

Weihnachten heißt: Gott ist Mensch geworden und ER bringt damit Licht ins Dunkle, Schutz ins Bedrohliche, Sinn in die großen Fragen, Hoffnung in mögliche Zweifel; ER bringt Ewigkeit in unsere Lebenszeit.

Wie die „Hl. Sippe“ auf unserem Bild die Hände ausstreckt nach dem Gottessohn, so sollen wir alle unsere Herzen auf Ihn ausrichten, damit wir die Zuwendung und Liebe spüren, die Gott im Christus-Kind uns Menschen geschenkt hat!

Gesegnete, frohe und dankbare Weihnachtstage  
wünschen Ihnen

Ihre Seelsorger



Norbert Marxer  
Stadtpfarrer



Hans Steinhilber  
Diakon

---

## St. Annabund

### Warum haben wir in Schongau einen Annabund?

Vielen Bürgern in Schongau ist nicht oder nicht mehr bewusst, dass unsere Heiliggeist-Kirche eine Annakirche ist. Das Hochaltarbild zeigt darum die heilige Anna mit ihrem Ehemann Joachim und der kleinen Maria auf ihrem Schoß.



### Geschichtlicher Hintergrund der Annakirche

Mit der bewussten Verehrung der heiligen Anna wird diese Kirche wieder ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt.

Von außen hat sich ihr Bild zum Glück nicht verändert, steht der Betrachter in der engen Gasse immer noch vor dem so würdevollen Kirchenbau, der dem karmelitanischen Ordensideal der Bescheidenheit entsprechend ab 1727 errichtet worden war. Auch der Innenraum mit den sieben durch ihre Größe beeindruckenden und von namhaften Künstlern gestalteten kostbaren Altären hat die Wirren der Säkularisationszeit und die nachfolgenden 200 Jahre fast unbeschadet überdauert. So betreten wir immer noch die ehemalige Klosterkirche Sankt Anna, die die Unbeschuhten Karmeliten nach jahrelangem zähem Kampf mit Spendenmitteln aus der ganzen Ordensprovinz endlich im Jahr 1757 fertigstellen konnten – 30 Jahre nach der Grundsteinlegung. Leider durften sich die Karmeliten nicht mehr lange ihrer Annakirche erfreuen. Schon 1802 wurde das Kloster aufgehoben. Zehn Jahre später fanden die soliden Klostermauern, die das Schongauer Stadtbild prägen, eine sinnvolle Nutzung als neues Domizil der Heiliggeist-Spital-Stiftung. Die Kirche wurde zur Spitalkirche Heiliggeist. Doch immer noch weist das Hochaltarbild mit der Familie der heiligen Anna augenscheinlich auf die Patronin der Kirche hin und an das Wunder der Geburt erinnern die seitlichen Figuren der beiden Heiligen Elisabeth und Zacharias. Bei den Karmeliten wurde die heilige Anna sehr verehrt. Das Schongauer Annakloster hatte seinen Namen aber vermutlich auch nach dem Kirchlein, das abgerissen werden musste, um für den Neubau Platz zu schaffen. Diese Annakapelle war kurz nach 1600 geweiht worden – somit bitten die Gläubigen an diesem Ort seit mehr als 400 Jahren um die Fürsprache der heiligen Mutter Anna.

---

Im Annabund schließen sich katholische Christen zu einem Messbund zusammen. *Was ist der Inhalt dieses Bundes?* Für jedes Mitglied wird nach dem Tod namentlich eine Messe gelesen. Zusätzlich werden über das Jahr verteilt Messen für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder gefeiert.

Was von den Mitgliedsbeiträgen nicht für Messintentionen verwendet wird, trägt zum Erhalt der Annakirche bei.

Außerdem wird durch die Mitgliedschaft die Verbundenheit und Verehrung der heiligen Anna zum Ausdruck gebracht.

### **Wie wird man Mitglied im Annabund?**

Mitglied im Annabund zu werden ist einfach. Wir brauchen nur die Bestätigung Ihres Beitritts. Da der Messbund kein eingetragener Verein ist, gibt es keine Mitgliederversammlung. Lediglich der Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 € wird von mehreren Sammlerinnen (Aufteilung nach Wohngebieten) kassiert. Der Annabund zählt 96 Mitglieder!

Wenn Sie sich der heiligen Anna verbunden fühlen, wäre es dann nicht eine schöne Idee, dem Messbund beizutreten oder einer „Anna“ (Bedeutung: „die Begnadete“, „Anmut und Liebreiz“; ihr Namensfest ist am 26. Juli) die Mitgliedschaft zu schenken?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gabi Atzler, Tel. 08861/9834

Ein **herzliches Vergelts Gott** gilt Frau Lieselotte Atzler, die dreißig Jahre die Beiträge von allen Mitgliedern kassiert und ihren Dienst aus Altersgründen abgegeben hat.

Aktuell haben sich aus den Mitgliedern

-Gabi Atzler (Dornauer Weg, Fahnschuhstr. ,Lechvorstadt, Forchet)

-Ida Hentschke (Dornauer Feld, Schongau-West)

-Christa Schnabel (östl. Gebiet Augsburg Str.)

-Renate Steeb (westl. Gebiet Augsburg Str.)

-Dr. Elisabeth Wagner (Gebiet Pucciniring, Haldenbergerstr.)

-Luise Wittmann (Altstadt)

bereit erklärt, den Sammeldienst zu übernehmen, um den Fortbestand des vermutlich über 100 Jahre alten Annabundes zu sichern.



## Das „neue Gesicht“ der Bücherei Verklärung Christi

„Die Renovierung ist wirklich gelungen“ – so die Reaktionen der Besucher in der Bücherei im Pfarrzentrum Verklärung Christi.

Das Team fühlt sich wohl im neu gestalteten, einladenden Raum und freut sich auf viele Leserinnen und Leser.

Dieser helle, freundliche Raum im Pfarrzentrum eignet sich auch ausgezeichnet für Sitzungen und Besprechungen im kleineren Rahmen, außerhalb der Öffnungszeiten.

Unter Leitung von Dipl.-Bibliothekar Peter Hart aus der Diözese Augsburg wurden Medien aussortiert um Platz zu gewinnen. Vielen Dank für diese wertvolle fachliche Unterstützung.



Frische Farbe für die Wände, putzen, aufräumen und großzügig umräumen – all diese Arbeiten standen anschließend an. Neue, helle, moderne, zweckmäßige Möbel konnten angeschafft werden.

Regelmäßig präsentieren wir neue, aktuelle Medien. Diese finden in einem eigenen Bücherregal gut sichtbar ihren Platz und stehen für die Ausleihe bereit.

Neuerscheinungen, Leseempfehlungen, Medien über die „gesprochen und diskutiert wird“, sowie Leserwünsche berücksichtigen wir beim Einkauf.

Romane, Kinder- und Jugendbücher (für alle Altersgruppen) finden bei den Neuanschaffungen besondere Aufmerksamkeit, neben den Sachbuchbereichen, die in dieser Bücherei besondere Nachfrage erfahren.

Daran orientiert sich jetzt die neue Anordnung der Bücher in den Regalen. Hörbücher für Kinder sind neu in den Medienbestand aufgenommen worden.





Bei der Ausleihe legen wir, als Büchereiteam, großen Wert auf die Beratung und Gespräche mit den Bücherei-Besuchern.

Zum Besuch dieser öffentlichen Bücherei in Schongau-West laden wir herzlich ein.

Über den regelmäßigen Besuch der Kindergärten freuen wir uns sehr. Die-

se Heranführung und Motivierung zum Vorlesen und Lesen ist wichtiger denn je.

Unser Dank gilt Herrn Stadtpfarrer Norbert Marxer und der Kirchenverwaltung für die Unterstützung und Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Realisierung unserer Bücherei-Renovierung. Dank ebenso an den Pfarrgemeinderat, der immer ein „offenes Ohr“ für uns hat. Unserem Mesner, Herrn Ruderer, ein herzliches Vergelt's Gott für seine tatkräftige Mithilfe.



Nicht zuletzt war das Bücherei-Team mit vollem Einsatz und Freude bei diesen Umgestaltungsarbeiten engagiert. Gerne leistet das Team der Bücherei rund um das Jahr wertvolle ehrenamtliche Arbeit und dafür gilt der herzliche Dank.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Öffnungszeiten: Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, Dienstag 19.30 bis 20.30 Uhr  
sowie am Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr.**

**Tel.: 08861 / 254287** Schönlinder Straße 37, 86956 Schongau

Nähere, aktuelle Informationen auf der Internetseite  
der Pfarreiengemeinschaft: [www.pg-schongau.de](http://www.pg-schongau.de)

---

## Einweihung der neuen Gruppe im Kindergarten St. Johannes



Am Donnerstag, den 17.11.2016 wurde die neu gestaltete Gruppe im Kindergarten St. Johannes durch Herrn Pfarrer Marxer feierlich eingeweiht.

Aufgrund der zu geringen Kindergartenplätze in Schongau, kam die Stadt Schongau Anfang des Jahres mit der Anfrage nach

einer möglichen Erweiterung auf uns und die Pfarrei Verklärung Christi zu.

Durch die Mithilfe aller, konnten drei Räume, in denen die Ministranten und Pfadfinder der Pfarrei Verklärung Christi untergebracht waren, zur Verfügung gestellt werden.



Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Innerhalb von fünf Wochen wurden die Räume für unsere Bedürfnisse umgebaut und saniert.



Seit Anfang September besuchen die jetzige Eulengruppe 15 Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren, diese werden von drei neuen Mitarbeiterinnen liebevoll betreut.

*Kindergarten  
St. Johannes*

---

# Neue Homepage für die Pfarreiengemeinschaft Schongau [www.pg-schongau.de](http://www.pg-schongau.de)



Was lange währt, wird endlich gut. Seit Oktober hat unsere Pfarreiengemeinschaft Schongau (PG Schongau) einen neuen Internet-Auftritt. Andreas Wiesmann hat schon vor vielen Wochen ein Konzept für eine eigene gemein-

same Homepage der Pfarreien „Mariae Himmelfahrt“ und „Verklärung Christi“ entworfen und zusammengestellt. Unermüdlich und in ungezählten Stunden hat er der Pfarreiengemeinschaft im Internet ein übersichtliches, verständliches und ästhetisches Gesicht gegeben. So kann der Interessierte oder Informationen Suchende schnell und unkompliziert auf verschiedene Seiten der Pfarreiengemeinschaft zugreifen, aktuelle Ereignisse erfahren oder beispielsweise den neuesten Kirchenanzeiger mit zusätzlichen Hinweisen abrufen. Die neue Homepage ist ein modernes und attraktives Medium für die seelsorgliche Kommunikation in der Welt von heute. Stellvertretend für die ganze Pfarreiengemeinschaft sage ich Herrn Andreas Wiesmann ein herzliches Vergelt's Gott für seine großartige Leistung mit versierter IT-Kenntnis und für die vielen dafür aufgewendeten ehrenamtlichen Stunden.

Besuchen Sie doch gleich einmal die neue Homepage [www.pg-schongau.de](http://www.pg-schongau.de) und lassen Sie sich überraschen!

*Norbert Marxer, Stadtpfarrer*

---

## Kirchenverwaltung Verklärung Christi

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, in dem wir auf einige abgeschlossene und gelungene Projekte zurück blicken dürfen.

### Notgruppe im Kindergarten St. Johannes, die neue „Eulengruppe“

Bereits im Sommerfarrbrief habe ich über die damals noch vor uns liegende Baumaßnahme und die Hintergründe dazu informiert. In den Sommerferien rückten dann die Handwerker an und verwandelten in nur wenigen Wochen die Räume des Pfarrheimbereichs in die neue „Eulengruppe“ des Kindergartens St. Johannes. Pünktlich zu Beginn des Kindergartenjahres konnte der Betrieb dann aufgenommen werden. Am 17. November 2016 wurden die neu gestalteten Räume feierlich durch Herrn Pfarrer Marxer eingeweiht und vielleicht hat der ein oder andere von Ihnen während seines Besuches beim Adventsbasar einen kurzen Abstecher in den Kindergarten gemacht. Die Baumaßnahme ist noch nicht vollständig abgerechnet, weil noch nicht alle Rechnungen vorliegen. Die veranschlagten rund 74.000 EUR dürften aber ausreichen und werden zu 100 % von der Stadt Schongau getragen.

Wir wünschen allen Kindern und Erzieherinnen viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.

### Pfarrbücherei

Unsere Pfarrbücherei erstrahlt seit September in neuem Glanz. Frau Kornelia Funke geht an anderer Stelle in diesem Pfarrbrief genauer drauf ein. Ergänzend sei noch darauf hingewiesen, dass wir für diese Baumaßnahme etwa 3.100 EUR aufgewendet haben. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß und bedanken uns bei Frau Funke und ihrem Team für Ihren stets unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrbücherei.

### Zum Schluss noch ein paar Zeilen zum Thema Parken an unserer Kirche Verklärung Christi

Immer wieder kommt es vor, dass Gottesdienstbesucher zum Parken den rechten Fahrbahnrand der abschüssigen Zufahrtsstraße benutzen (bzw. auch den Gehweg, was übrigens gesetzlich nicht gestattet ist), obwohl unten am Parkplatz noch ausreichend Stellflächen frei sind. Wir bitten Sie,

---

zuerst die Stellflächen auf dem Parkplatz anzufahren, bevor Sie nach Alternativen Ausschau halten. Bitte denken Sie in diesem Zusammenhang auch an den Parkplatz an der Nordseite des Friedhofs. Durch das Parken entlang der Straße verengt sich diese so stark, dass Begegnungsverkehr nicht mehr gut möglich ist, geschweige denn wenn ein Rettungs- oder Feuerwehreinsatz wäre. Zudem sei bei der Gelegenheit auch darauf hingewiesen, dass der Kirchenvorplatz nur für das Parken durch gehinderte Menschen vorgesehen ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ich wünsche Ihnen besinnliche Tage des Advents, ein frohes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr 2017 Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

*Thomas Geiger*  
*Kirchenpfleger Verklärung Christi*

## Kirchgeld

Alljährlich bitten die Pfarreien wieder um die Bezahlung des **Kirchgeldes in Höhe von € 1,50** pro erwerbstätige Person. Mit diesem Geld werden die vielfältigen Aufgaben so wie Angebote in der Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit finanziert. Vor allem die laufenden und zukünftigen Baumaßnahmen stellen eine große finanzielle Belastung für jede Kirchenstiftung dar. Bisher haben Sie uns immer sehr wohlwollend in Form von Spenden unterstützt. Helfen Sie uns, damit wir auch die vor uns liegenden Maßnahmen finanziell bewältigen können. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung für steuerliche Zwecke. Ihren Kirchgeld- und/oder Spendenbetrag können Sie auf folgende Konten überweisen:

**Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt**  
IBAN DE90 7345 1450 0000 0027 41

**Kath. Kirchenstiftung Verklärung Christi**  
IBAN DE72 7345 1450 0000 2504 15

jeweils bei der Kreissparkasse Schongau.

Für Ihre Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott!

*Markus Nagel*

*Kirchenpfleger Mariae Himmelfahrt*

*Thomas Geiger*

*Kirchenpfleger Verklärung Christi*



---

## 20 \* C + M + B \* 17 Segen bringen, Segen sein

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es in der Zeit vom 05. bis 07. Januar 2017 in unserer Pfarreiengemeinschaft Schongau.

Mit dem Kreidezeichen

„20 \* C + M + B \* 17“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „**Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus**“ zu den Menschen in Schongau und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 59. Aktion Dreikönigssingen. „**Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!**“ heißt das Leitwort, das aktuelle Beispielland ist Kenia.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden..

Wir wollen die gesammelten Spenden aufteilen:

Die Pfarrei Verklärung Christi unterstützt das Projekt „**Mavuno in Tansania**“.

Die Pfarrei Mariae Himmelfahrt unterstützt das Projekt „**Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!**“

Wer unsere Sternsinger bei ihrer Aufgabe „Segen bringen – Segen sein“ als Begleiter unterstützen möchte oder zu einem Mittagessen einladen kann,



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 17

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

---

der melde sich bitte in einem der beiden Pfarrbüros (Tel. 4432 oder 71712). Wir bedanken uns schon jetzt für offene Türen, ein freundliches Willkommen, für Ihre Spende oder sonstige Unterstützung und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2017!

Die feierliche Aussendung der Sternsinger erfolgt am Mittwoch, 04.01.17 um 18.00 Uhr im Gottesdienst in „Mariae Himmelfahrt“, den Abschluss der Sternsingeraktion bildet der feierliche Gottesdienst am Sonntag, 08.01.17 um 10.00 Uhr in „Verklärung Christi“.

**Donnerstag, 05.01.**

ab 09.00 Uhr Schongau - West und im Dornauer Feld

**Freitag, 06.01.**

ab 13.00 Uhr Forchet

**Samstag, 07.01.**

ab 09.00 Uhr (Dieser Termin gilt nur, wenn er noch gebraucht wird)

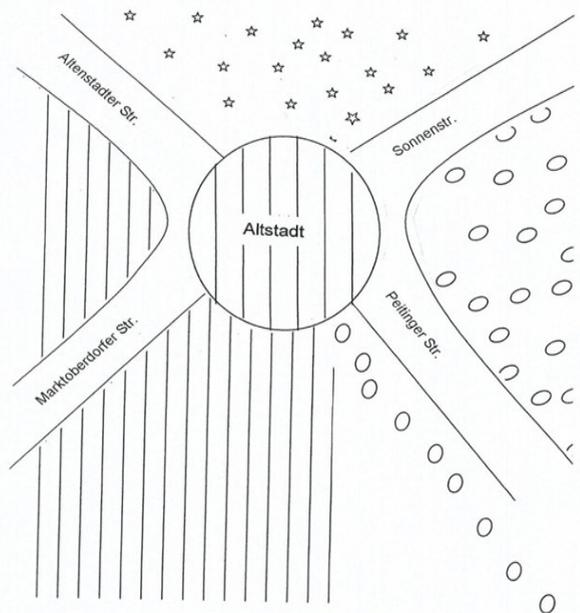
**Streifen: Donnerstag, 05.01. ab 09.00 Uhr**

**Kreis: Freitag,**

**06.01. ab 13.00 Uhr**

**Sternchen: Samstag,**

**07.01. ab 09.00 Uhr**



**Änderungen können wetterbedingt und je nach Antreffen der Bewohner vorkommen!!!**

**Wir bitten um Ihr Verständnis!!!**

*Ihr Sternsinger team*

---

## Pastoralvisitation in unserer Pfarreiengemeinschaft vom 21. bis 23. Oktober 2016

### Was ist eine Pastoralvisitation?

„Unermüdlich visitierte der Heilige Ulrich seine ausgedehnte Diözese, die bis tief ins Allgäu und nach Vorarlberg reichte. Wenn er in eine Ortschaft kam, empfing man ihn mit Evangelienbuch, mit Weihwasser und Glockengeläut, sogleich wurde die heilige Messe gefeiert. Dann setzte er sich und ließ die Gläubigen vor sich rufen und ließ sie befragen, was in der betreffenden Pfarrei verbesserungsbedürftig sei“, so beschreibt Dompropst Gerhard unseren Bistumspatron, den Heiligen Ulrich.

Die Visitation hat eine lange Tradition und gehört bis heute zu den wichtigen Aufgaben eines Bischofs. Aufgrund der Größe unseres Bistums hat Diözesanbischof Dr. Konrad Zdarsa neben seiner eigenen Visitationstätigkeit weitere Visitatoren benannt, diese Aufgabe in seinem Auftrag wahrzunehmen - so kam zu uns Bischofsvikar Prälat Karlheinz Knebel.

Bei der Visitation geht es um Stärkung und Ermutigung im Glauben, d.h. dass wir uns wieder besinnen auf die Grundlagen unseres katholischen Glaubens und auf ein gelebtes christliches Zeugnis: in der Familie, in der Kindertagesstätte, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Alten- und Pflegeheim und im Krankenhaus. Außerdem geht es darum, das Engagement und den Einsatz des Priesters, des Diakons, der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, wie auch der vielen Frauen und Männer, die ehrenamtlich in der Pfarreiengemeinschaft tätig sind, zu stärken, sie zu loben und zu ermutigen. Bei der Visitation ist es wichtig, dass wir wieder gemeinsam entdecken, woraus wir als Kirche leben – aus der Gemeinschaft mit Jesus Christus, die uns in der Feier der Heiligen Messe immer wieder neu geschenkt wird. Nur so werden wir die strukturellen Planungen auch wirklich mit Leben erfüllen können. Jesus Christus unser Erlöser – der in den Sakramenten, im Wort der Heiligen Schrift uns nahe, ja unter uns gegenwärtig ist.

Das Ziel der Visitation ist die nüchterne und ehrliche Wahrnehmung der aktuellen Situation des Lebens und pastoralen Handelns in der Pfarreiengemeinschaft, mit dem Blick auf die für die Kirche konstitutiven Grunddienste der Liturgie, Diakonie und Verkündigung. In den Blick werden die Zusammenarbeit und die Kommunikation des Priesters mit den Mitbrüdern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und den Gremien ge-

---

nommen. Es sollen die pastoralen Ziele geklärt und formuliert werden. Betrachtet wird der soziale und gesellschaftliche Lebensraum, in dem die Pfarreiengemeinschaft verortet ist, ebenfalls die damit verbundenen Herausforderungen für das pastorale Handeln.

### **Elemente der Pastoralvisitation**

**Gespräche** mit dem leitenden Pfarrer Marxer, mit Diakon Steinhilber, sowie mit unseren Pfarrsekretärinnen und Mesnern.

**Besuche von Einrichtungen in der Pfarreiengemeinschaft:** unsere Kindergärten St. Johannes mit St. Franziskus und Mariae Himmelfahrt, außerdem die sozialen Einrichtungen der Stadt - unsere beiden Altenheime und das Krankenhaus.

**Begegnungen** mit beiden Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäten, mit pastoralrelevanten Gruppen der Pfarreiengemeinschaft, sowie Vertreter/innen der kirchlichen Vereine und Verbände (Jugend, Ministranten, Kolpingsfamilie, Kath. Frauenbund, Mütterkreis, Senioren, Schönstattbewegung und Kirchenchöre) im Jakob-Pfeiffer-Haus, sowie mit allen Gläubigen, Ökumenevertretern, dem Bürgermeister und Vertretern der politischen Gemeinde beim Stehempfang nach der Sonntag-Vorabendmesse im Pfarrsaal Verklärung Christi. Eine Gelegenheit zur Begegnung mit hauptamtlichen Mitarbeiter/innen bot auch das abschließende gemeinsame Mittagessen.

Neben der **Besichtigung** der Kirchen, der Durchsicht der liturgischen Gewänder und Geräte, sowie einem Blick in die kirchlichen Bücher stand selbstverständlich die **Liturgie** im Mittelpunkt unserer Visitation: den Höhepunkt des Pastoralbesuches bildeten die beiden Gottesdienste mit Prälat Karlheinz Knebel in den Pfarrkirchen „Verklärung Christi“ und „Mariae Himmelfahrt“.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** gilt allen, die die Pastoralvisitation mit vorbereitet haben, die mitgearbeitet haben, damit alles reibungslos ablaufen konnte. Es ist schön, dass Sie dem Evangelium Ihr Gesicht schenken.

*Diakon Hans Steinhilber*

---

## Rückblick auf die Nachmittagsfahrten 2016 der Pfarreiengemeinschaft und Ausblick auf das kommende Programm 2016/2017

Von Mai bis Oktober 2016 waren wir wieder unterwegs. Dabei waren immer zwischen 40 und 50 reiselustige Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft.

Unsere Fahrten führten uns im Mai zur Schaukäserei in **Ettal**. Im Juni ging es zum **Kloster St. Ottilien** mit Besichtigung des Klosters und des **Nähmaschinenmuseums**. Die **Erdfunkstelle Raisting** war das Ziel im Juli. Im September fand die jährliche Schiff-Fahrt statt, diesmal war das Ziel der **Ammersee** und im Oktober informierten wir uns in **Neugablonz** über diese 70-jährige Geschichte.

All diese Fahrten waren interessant, informativ, besinnlich und auch launig. Zum Abschluss jeden Nachmittages durfte die Einkehr bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen.



*Beginn des Informationsnachmittages vor der Erdfunkstelle Raisting*

**Auch für 2017 sind die Planungen für die Fahrten von Mai bis Oktober bereits in vollem Gange. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich mit uns auf diese kommenden „Nachmittage unterwegs“ in unserer schönen Heimat.**

**Zur Adventfeier 2016** laden wir ein am **Montag, 12.12.**, in die Pfarrei Verklärung Christi. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit der Andacht in der Kirche und treffen uns dann zum adventlichen Beisammensein im Pfarrsaal.

Ausblickend auf 2017 ist ein „Heiterer, launiger Nachmittag“ am 30. Jan. im Pfarrheim Verklärung Christi geplant.

Ferner treffen wir uns am 20.3.2017 in der Pfarrei Verklärung Christi zu einem Nachmittag mit Frau Astrid Bartsch unter dem Motto „Gedächtnistraining und Bewegung“.

Selbstverständlich laden wir hierfür rechtzeitig nochmals gezielt ein.

---

---

Danken dürfen wir nun an dieser Stelle Herrn Pfarrer Norbert Marxer, Herrn Diakon Hans Steinhilber für deren Begleitung, sowie dem gesamten Team, das diese Fahrten, Treffen und Nachmittage gemeinsam plant, vorbereitet und durchführt.

Ferner ein Dankeschön unserem Fotografen Helmut Bernhardt, den wir vermissen, wenn er einmal nicht dabei sein kann.

*Kornelia Funke und Irmgard Freimut*

### **Termine der Diözese Augsburg 2017 für Senioren**

8. Mai                    Diözesanwallfahrt nach Windach mit Wallfahrtgottesdienst, Mittagessen, Maiandacht und Kaffee.

Juli                      Ulrichswallfahrt in Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Altstadt

Für diese Termine ergehen gesonderte Einladungen.



### **Impressum**

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau  
Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau  
Internet: [www.pg-schongau.de](http://www.pg-schongau.de)  
E-Mail: [pg.schongau@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schongau@bistum-augsburg.de)  
Auflage: 4.250



---

## Verabschiedung und Neuaufnahme der Ministranten in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

Beim jeweiligen Festgottesdienst am Christkönigssonntag wurden in den beiden Pfarrkirchen unserer Pfarreiengemeinschaft die neuen Ministranten aufgenommen. Gleichzeitig wurden die ausscheidenden Ministranten verabschiedet.



In der Pfarrei „Verklärung Christi“ wurden verabschiedet: Lukas Rüther, Anja Jungandreas und Isabell Haberstock

Neu aufgenommen wurden Yannik Holzbour und Jakob Pliszczynski.



In der Pfarrei „Mariae Himmelfahrt“ wurden verabschiedet:

Johannes Hentschke,  
Johanna Klauser,  
Hanna Lindauer,  
Pauline Uhl, Robert  
Clarke, Alexander  
Dufter, Anneliese  
Wieland, Luisa Holz-  
heu und Conni Uhl.



Neu aufgenommen wurden Paul Bohrer, Joshua Hold, Julian Reh und Magnus Zaja.

## Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
Ein milder Stern hernieder lacht;  
Vom Tannenwalde steigen Däfte  
Und hauchen durch die Winterlüfte,  
Und kerzenhelle wird die Nacht.  
Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
Das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken  
Mich lieblich, heimatlich verlocken  
In märchenstille Herrlichkeit.  
Ein frommer Zauber hält mich wieder,  
Anbetend, staunend muss ich stehn;  
Es sinkt auf meine Augenlider  
Ein goldner Kindertraum hernieder,  
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

(Theodor Storm)

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### 24.12. Heiliger Abend

- 15.30 Kinderkrippenfeier (Verklärung Christi)  
16.30 Kinderkrippenfeier (Mariae Himmelfahrt)  
17.00 Christvesper (Verklärung Christi)  
21.00 Christmette (Verklärung Christi)  
mit Chorsätzen u. Gemeindegesang  
23.00 Christmette (Mariae Himmelfahrt)  
mit Pastoralmesse v. Karl Kempfer

### 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

- 10.00 Festlicher Gottesdienst (Mariae Himmelfahrt)  
mit Gemeindegesang

### 26.12. Hl. Stephanus

- 10.00 Festlicher Gottesdienst (Verklärung Christi)  
mit Pastoralmesse v. Karl Kempfer  
18.00 Festlicher Gottesdienst (Mariae Himmelfahrt)  
mit dem Trachtenverein

### 31.12. Silvester

- 16.00 Dankgottesdienst zum Jahresschluss (Mariae Himmelfahrt)  
mit Te Deum und Sakramentalem Segen  
17.00 Andacht zum Jahresschluss (Verklärung Christi)  
mit Te Deum und Sakramentalem Segen

### 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

- 10.00 Festlicher Gottesdienst (Mariae Himmelfahrt)  
18.00 Festlicher Gottesdienst (Verklärung Christi)

06.01. **Hochfest der Erscheinung des Herrn**  
8.45 Festlicher Gottesdienst (Verklärung Christi)  
10.00 Festlicher Gottesdienst (Mariae Himmelfahrt)  
mit „Orgelsolo-Messe in C“ v. Wolfgang Amadeus Mozart

07.01. **Sonntag-Vorabend**  
18.00 Hl. Messe (Verklärung Christi)

08.01. **Fest Taufe des Herrn (Ende der Weihnachtszeit)**  
8.45 Pfarrgottesdienst (Mariae Himmelfahrt)  
10.00 Pfarrgottesdienst (Verklärung Christi)  
mit Empfang der Sternsinger

**Öffnungszeiten der Pfarrbüros zwischen Weihnachten und Neujahr:**  
**Verklärung Christi:** Dienstag und Donnerstag Vormittag  
**Mariae Himmelfahrt:** Mittwoch und Freitag Vormittag

*Das wahre Licht,  
das jeden Menschen erleuchtet,  
kam in die Welt.*

*Joh 1,9*

---

## Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen in der Pfarreiengemeinschaft Schongau



In einer Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft gibt es viele Aufgaben und Dienste, Hilfeleistungen und Angebote für die Gemeinschaft. Da wird viel von Hauptamtlichen und Angestellten bewältigt, überaus viel aber wird von ehrenamtlichen Frauen und Männern gestemmt. Ohne das Ehrenamt in Kirche und Pfarrei könnte vieles nicht geschehen. Es sind manchmal sogar die ganz kleinen Dienste, die oft im Verborgenen geschehen, welche aber zur Lebendigkeit einer Pfarrgemeinschaft spürbar beitragen.

**Als Dank für jedes ehrenamtliche Engagement  
in unserer Schongauer Pfarreiengemeinschaft  
lade ich Sie, die Ehrenamtlichen, ein zu einem  
„Abend der Ehrenamtlichen“  
am 21. Januar 2017.**

**Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam  
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Verklärung Christi  
und treffen uns im Anschluss zu einer  
Zusammenkunft im benachbarten Pfarrheim.**

Das Kennenlernen oder Wiedersehen, der Austausch oder einfach die Begegnung sollen den Abend prägen.

Mit Diakon Hans Steinhilber freue ich mich auf einen frohen Abend mit Ihnen!

*Norbert Marxer, Stadtpfarrer*

---

## 20 Jahre Meditatives Tanzen in der Pfarrei Verklärung Christi

Zum Ende dieses Kalenderjahres gibt es ein kleines Jubiläum zu feiern: seit 20 Jahren treffen sich monatlich (meist zwischen acht und 20) junge und junggebliebene Erwachsene, die Freude an Musik, Tanz und Meditation haben, im kleinen Saal des Pfarrzentrums Verklärung Christi, um mit ruhigen und getragenen, aber auch beschwingten Reigentänzen meditativ zu tanzen: wir bewegen uns miteinander im Tanz um eine schön gestaltete Mitte, die Licht und Wärme ausstrahlt, und kommen dabei einerseits zur räumlichen Mitte, aber auch im übertragenen Sinn zur eigenen inneren Mitte. Wir Tänzerinnen und Tänzer erleben beim Tanzen immer wieder, wie ein jeder von uns zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und in Einklang mit dem eigenen Körper, mit sich und der Gruppe kommen kann.



Wir tanzen dabei oft zu internationaler (Folklore-)Musik z.B. aus Israel, Griechenland, Finnland, aber auch regelmäßig zu klassischer Musik. Wichtig ist, dass die Musik auf unser Inneres wirkt, unsere Seele zum Klingen und unseren Körper gern auch zum Singen bringt. So kann aus unserem Tanzen und Singen ein Gebet mit dem ganzen Körper werden.

Da die Tänze an jedem Tanzabend ausführlich angeleitet werden, sind für diese Art des Tanzes keine Vorkenntnisse nötig und ein Einstieg jederzeit möglich. Tatsächlich finden immer wieder Menschen neu den Weg zum Pfarrzentrum und legen dafür durchaus beachtliche Wegstrecken zurück – nicht nur von Schongau aus, sondern auch beispielsweise von Peiting, Altenstadt, Kinsau und Lechbruck. Unser Tanzkreis ist offen für alle – unabhängig von Konfession, Kirchenbindung, Wohnort und Geschlecht.

Unserem Tanzkreis und auch mir selbst wünsche ich noch viele Jahre erfüllt von gemeinsamen meditativen Tänzen, die das Herz erwärmen und erfreuen, erfüllt von schönen Begegnungen und von wunderbarer Musik.

*Walter Singer*

---

## Bewegung im Alter

Seit vielen Jahren besteht für Frauen die Möglichkeit, sich jeden Donnerstag im Pfarrsaal Verklärung Christi zu bewegen und fit zu halten. Wir machen seniorengeeignete Gymnastik für den ganzen Körper im Sitzen und Stehen, trainieren spielerisch unsere Geschicklichkeit mit Bällen, Seilen oder ähnlichem und schließen die Stunde mit einem kleinen Tanz ab. Die Bewegungen sind den Fähigkeiten der Teilnehmerinnen angepasst und fördern Freude am Körper und an der Begegnung mit Gleichgesinnten. Frauen, denen das alles passend erscheint, können gerne, ohne Voranmeldung, vorbeischaun!



*Gesa Ohr*

## Handarbeitskreis



Der Handarbeitskreis Verklärung Christi trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat im Teezimmer des Pfarrzentrums zum Stricken, Strickfilzen, Häkeln.

Wer Spaß am Handarbeiten hat, ist gerne bei uns willkommen!

Ansprechpartnerin:

Roswita Meier, Tel.: 0 88 61 / 78 10



---

## Taufelertreffen 2016



Feierlich den Festtag der Taufe in Erinnerung rufen, dieser Einladung von Stadtpfarrer Norbert Marxer und Diakon Hans Steinhilber folgten neun junge Familien aus unserer Pfarreiengemeinschaft, deren Kinder im Jahr 2015 getauft wurden.

In der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt feierten wir eine kleine Andacht, die uns an unsere Taufe erinnern sollte.

Im Anschluss traf man sich im Jakob-Pfeiffer-Haus bei Kaffee und Kuchen.

Dabei hatten Pfarrer Marxer, Diakon Steinhilber, Eltern und Kinder die Gelegenheit, miteinander in Kontakt zu treten sowie sich kennen und schätzen zu lernen.



PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHONGAU



# WALDWEIHNACHT

## 26.12.

***Dazu lädt der Familienkreis  
der Kolpingfamilie herzlich ein!***

*Musikalische Umrahmung:  
Bläser der Stadtkapelle Schongau*

**Treffpunkt:  
17.00 Uhr am Parkplatz im Forchet  
Säulingstraße/Zugspitzstraße**

*Laternen dürfen mitgebracht werden!  
(keine Fackeln)*



---

## Firmung

Da auch im Dekanat Weilheim-Schongau das Firm-Alter angehoben werden soll, ist die nächste Firmung erst 2018. Die Jugendlichen werden dann in der 8. Klasse gefirmt, damit sie sich bewusster dafür entscheiden können.

## Jubilarin bei den Caritas-Sammlerinnen

Frau Gisela Meier wurde beim diesjährigen Caritas-Kaffee im Jakob-Pfeiffer-Haus besonders geehrt: 50 Jahre lang sammelte sie bei jeder Witterung unermüdlich Spenden für Bedürftige im Rahmen der Caritas-Haussammlungen. Für diese besondere Leistung wurde ihr seitens des Bistums durch Pfarrer Marxer eine Ehrenurkunde überreicht und das Caritas-Abzeichen in Gold verliehen. Auch an dieser Stelle gilt ihr nochmals der ausdrückliche Dank von uns allen für ein halbes Jahrhundert im Dienst der Nächstenliebe.



## Unser Geburtstags-Besuchsdienst sucht Verstärkung

Haben Sie Lust auf ein „kleines“ Ehrenamt? Wir freuen uns über freiwillige Helfer/-innen, die im Monat zwei bis drei Geburtstagskinder mit einem kleinen Geschenk der Pfarrei besuchen und damit vor allem ältere Menschen richtig glücklich machen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro „Mariae Himmelfahrt“ unter der Telefonnummer 717 12.

---

## Kath. Frauenbund



Der Katholische Frauenbund Schongau plant schon für das nächste Jahr. Da gibt es wieder interessante Veranstaltungen, die einen Besuch lohnen. Schauen Sie einfach mal rein, freuen sie sich, wir freuen uns.

Ein ganz besonderer Event wird das Theater der Berliner Compagnie sein. Veranstalter sind:

Kath. Frauenbund, Kath. Pfarrgemeinde Schongau, Kolpingfamilie Schongau, Evangelische Kirchengemeinde Schongau, Islamische Gemeinde Schongau, „Schongau belebt“ und „Lechwärts e. V.“

Die Vorführung findet

am **8. März 2017 im Jakob-Pfeiffer-Haus** statt. Beginn 19:30 Uhr.



Ob unter dem Deckmantel der Religion machtpolitische oder wirtschaftliche Interessen ausgetragen werden, ob fanatische Gläubige aufeinander losgehen: Religion hält her für Terroranschläge, Eroberungen, Mord und Totschlag.

Das ist die eine Seite. Andererseits: Selbst wenn der Religion nur zugestanden wird, Seufzer der Kreatur zu sein, so ist sie doch auch Protest gegen Ungerechtigkeit, gegen die Aufspaltung der Welt in arm und reich.

Eine fromme Muslime, eine gläubige Christin, ein gottesfürchtiger Jude, ein linker

---

Atheist und ein eingefleischter Skeptiker. Ausgerechnet sie finden sich gemeinsam nach einem tödlichen Anschlag im postmortalen Niemandsland. Ist es die Vorhölle? Ist es der Weg ins Paradies?



Natürlich streiten sie. Wie auf Erden so im Himmel. Bis sie merken: Es gibt eine gemeinsame Aufgabe. Und so machen sie sich auf. Eine abenteuerliche Reise führt sie zu den irdischen, mens-

chengemachten Orten der Hölle.

Mit einfachsten Mitteln, viel Fantasie und großer Spiellaune nehmen sie den Zuschauer mit durch alle Höhen und Tiefen einer abenteuerlichen Reise.

Regie: Elke Schuster, Text: Helma Fries, Regieassistentz: Chris S. Möller, Künstlerische Mitarbeit: Rudolf Stodola Foto: Kamila Zimmermann  
Darsteller: Rondo Beat, Helma Fries, Jean-Theo Jost, Selin Kavak, Angelika Warning

~~~~~

Kartenvorverkauf bei Bäckerei Michl, der genaue Termin wird noch in der Presse angekündigt.

Der Frauenbund möchte sich auf diesem Weg bereits vorab bei allen Mitveranstaltern, den Sponsoren, der Bäckerei Michl für den Kartenvorverkauf und bei allen anderen, die sich aktiv in die Sache einbringen, ganz herzlich bedanken und Ihnen eine besinnliche, friedvolle Adventszeit wünschen.

---

# Kinderbibeltag



## Wir suchen Dich!

Erwachsene und Jugendliche  
ab 15 Jahren  
für den großen Kinderbibeltag  
Samstag, 27. Mai 2017  
im Jakob-Pfeiffer-Haus

## Wir bieten Dir

zur Vorbereitung, um die Frohe Botschaft an die Kinder weiter vermitteln zu können, und für Dich, um Glaubenswissen und Glaubensfreude tiefer zu erfahren



## 4 Abende zum Thema

### „Wer ist Jesus?“

am 17.03., 29.03.,  
27.04., 19.05.,  
jeweils von 19-21 Uhr  
im Pfarrsaal Verklärung Christi

Referent: Diplom-Theologe Andreas Theurer (Diözese Augsburg)



## Komm, es lohnt sich!

Weitere Informationen  
und Anmeldung bis 10.03.2017 bei:  
Gabi Atzler, 08861/9834,  
- bruno.atzler@web.de  
Birgit Zeller-Bakko, 08861/254330,  
- birgit-zeller-bakko@gmx.de  
Barbara Rosenstetter, 08861/680454,  
- barbara.rosenstetter@arcor.de  
Susanne Siegler, 08861/200758,  
- susisiegler@web.de

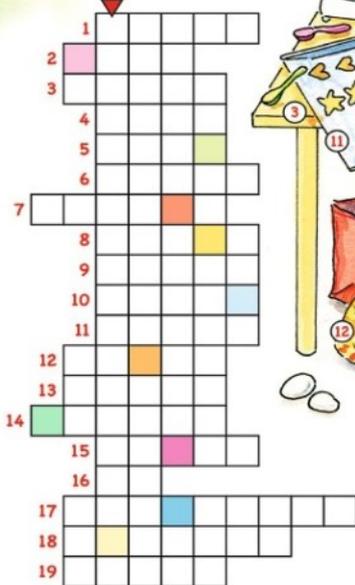
Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich die Kolpingsfamilie Schongau  
sowie die Pfarreiengemeinschaft Schongau

---

# Kinderseite

Weihnachtliche Backstube: Sarah und Paul backen Weihnachtsplätzchen. Plötzlich klingelt der Postbote, und sie müssen Pakete annehmen. Als sie zurückkommen, haben die Katzen alles durcheinandergebracht.

1. Wo ist das Backbuch geblieben? Wie viele Teelöffel kannst du finden? 2. In der Küche haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Welche? 3. Wenn du alle Begriffe in das Rätselgitter einträgst, erhältst du ein Lösungswort: Das ergibt sich in der mit dem Pfeil markierten Spalte.



Lösungen: 1. Das Backbuch steckt in der Tasche, es befinden sich zwölf Teelöffel auf dem Bild. 2. Die Zahlen der Uhr sind falsch, der Kalender steht auf Juni, die Mehlüte ist spiegelverkehrt beschriftet, auf dem Boden liegen ein Eis und ein Hase. 3. Weihnachtsbäckerei = 1. Waage, 2. Mehl, 3. Tisch, 4. Herz, 5. Nuss, 6. Apfel, 7. Kuchen, 8. Honig, 9. Tanne, 10. Stern, 11. Blech, 12. Katze, 13. Kette, 14. Zucker, 15. Kerze, 16. Ei, 17. Brettchen, 18. Fenster, 19. Milch

---

## Kirchenmusik in der Pfarrei „Mariae Himmelfahrt“

Große Orchestermessen erklangen auch heuer traditionsgemäß an den Festtagen des Kirchenjahres in der Stadtpfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“: neben zwei Messen von Joseph Haydn (Paukenmesse am Ostersonntag und Orgelsolo-Messe in B am Pfingstmontag), sowie der Orgelsolo-Messe von Mozart, bei der auch Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores von „Verklärung Christi“ mitwirkten, anlässlich der Pastoralvisitation im Oktober, bildete den Schwerpunkt unserer Arbeit heuer der 100. Todestag des ehemaligen Schongauer Chorregenten und Komponisten Heinrich Huber (1879 – 1916): zum Patrozinium „Mariae Himmelfahrt“ am 15. August gestalteten wir den Gottesdienst mit seiner kurz vor seinem frühen Tod im Alter von gerade einmal 36 Jahren entstandenen „Friedensmesse“ für Chor, Soli und Orchester. Diese kam einige Wochen später, an Kirchweih, nochmals in „Verklärung Christi“ zu Gehör – dieses Mal gemeinsam mit Mitgliedern des dortigen Kirchenchores. Zum Ausklang des Kirchenjahres gedachten Chor, Solisten und Orchester von „Mariae Himmelfahrt“ am Christkönigssonntag noch einmal Heinrich Huber durch die konzertante Aufführung seines Requiem c-Moll op. 21 für Chor, Soli und Orchester – in Verbindung mit Werken von Schongauer Komponisten der vergangenen 100 Jahre: Marcus Graf, Joseph Kraus, Josef Ziegler und Clemens Girbiner.



---

Damit die in „Mariae Himmelfahrt“ seit Jahrhunderten gepflegte Kirchenmusiktradition auch weiterhin Bestand hat, freuen wir uns natürlich über jedes neue Chormitglied! Wenn auch Sie Lust und Zeit haben, in unserem derzeit 42köpfigen Chor mit guter Gemeinschaft mitzuwirken, dann kommen Sie doch einfach am Montagabend um 20.00 Uhr zu unserer Probe in den Chorsaal der Musikschule (3. Stock). Trauen Sie sich, bei uns muss niemand einzeln vorsingen! – Sangesfreudige Menschen aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

*Andreas Wiesmann*

## Neues Chorpodest in „Mariae Himmelfahrt“



Pünktlich zum Kirchweihfest ist das neue Chorpodest auf der Orgelepore der Stadtpfarrkirche fertig geworden. Konrad Knoll, von Beruf Architekt und selbst Mitglied des Kirchenchores „Mariae Himmelfahrt“, hat es auf eindrucksvolle Weise konzipiert und in Eigenleistung gebaut. Das aktive Chormitglied hat mit dieser gelungenen Konstruktion allen Chorsängerinnen und -sängern und auch anderen Kirchenmusikern ein einzigartiges Geschenk gemacht – und nicht zuletzt auch jedem Gottesdienstbesucher, der musikalische Aufführungen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen in der Stadtpfarrkirche miterlebt. Zusätzlich zur Podiananlage montierte Herr Knoll zur Absturzsicherung ein weißes Emporengeländer, das sich gut in die barocke „Umgebung“ einfügt. Das neue abgestufte Podium bietet nun ausreichend Platz auch für große Chorstärke. Für seine unzähligen Stunden an ehrenamtlich geleisteter Planungs- u. Bauzeit sage ich im Namen Vieler ein ganz herzliches Vergelt`s Gott!

Unterstützt und begleitet hat das ganze Projekt ebenso mit Zeit und Kraft unser Kirchenmusiker und Organist Andreas Wiesmann. Und nicht zuletzt hat auch Mesner Richard Ruderer von der Nachbarpfarrkirche „Verklärung Christi“ mit fachkundigem Geschick mitgewirkt und seine Maschinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Für diese ehrenamtliche Meisterleistung sage ich allen Beteiligten ein ganz großes „Danke“!

*Norbert Marxer, Stadtpfarrer*

---

## Gebet zur Hl. Mutter Anna

*Mutter Anna, wir rufen zu Dir!*

*Mutter Anna treu und gut,  
halt uns all in deiner Hut!*

*Bitte, dass auf unser Haus  
Gottes Gnad, sich giebe aus.*

*Bitte, dass Mariens Sohn  
uns einst schenk' die Siegeskron.*

*Bleib bei uns im letzten Streit,  
auf dem Weg zur Ewigkeit!*

*Bitte für uns, heilige Mutter Anna!*



## Adveniat

Im Jahr 2016 rückt Adveniat die Amazonas-Region in den Mittelpunkt - ein Ökosystem mit einer atemberaubenden Artenvielfalt und Kulturraum indigener Lebensformen. Multinationale Energiekonzerne, Landspekulanten und Holzfäller dringen immer weiter in diesen Lebensraum vor.

Adveniat – Bank im Bistum Essen eG  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45



*Komm doch und höre,  
was für ein Wort  
vom Herrn ausgeht.*

*Ez 33,30*

## Bibelgespräche

In unserer Pfarreiengemeinschaft werden wieder **monatliche Bibelgespräche** angeboten. Jeder, der sich vom Wort Gottes ansprechen lassen will, ist dazu herzlich eingeladen. Die Bibelgesprächsrunde ist kein fester oder geschlossener Kreis, sondern **für alle Interessierten** offen.

Wir treffen uns jeweils **um 19.30 h im Pfarrhof** mit Pfarrer Norbert Marxer.

Die **nächsten Termine** sind (jeweils Donnerstag): 12.01. und 23.02.

## Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die **Gebetswoche** ist in verschiedenen Gemeinden (jeweils um 19.30 h):

|     |          |                                                                                          |
|-----|----------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo, | 16.01.17 | Ev.-Luth. Gemeinde (Blumenstr. 5)                                                        |
| Di, | 17.01.17 | Neuapostolische Kirche (Joh.-Seb.-Bach-Str. 2)                                           |
| Mi, | 18.01.17 | Quäker (im Ev. Gemeindehaus)                                                             |
| Do, | 19.01.17 | Freie Evangelische Gemeinde (F.-Rupp-Str. 4-5)                                           |
| Fr, | 20.01.17 | Ökum. Gebet in Altstadt (Basilika St. Michael)                                           |
| So, | 22.01.17 | <b>18.00 h (!) Ökum. Abschluss-Gottesdienst</b><br>(Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt) |

## Ökumenisches Bibelseminar

Das **ökumenische Bibelseminar** befasst sich mit dem Thema „Bist du es?“ (Zugänge zum Matthäus-Evangelium) und findet in der Freien Evangelischen Gemeinde (Gemeindesaal der FeG, F.-Rupp-Str. 4-5) statt.

Die Termine sind (jeweils am Mittwoch) um 20.00 h:

**15.03. / 22.03. / 29.03.**

---

# Pfarrfamilienchronik

## Im Glauben ankommen

### Taufen

Hüttner Aaron Frank  
Schlachtbauer Sarah  
Hardt Amelie  
Franco Fabian  
Gandorfer Leni Theresia  
Blaskovits Benedikt  
Kneißl Lukas Bernhard  
Eurisch Magnus Philipp  
Niederreiter Mila Marie  
Pertschi Johnny  
Wieland Felix  
Mock Maresa Verena  
Lehmann Florian  
Regensberger Marina Michaela  
Schierghofer Noah Balthasar  
Bantele Johanna



## Den Glauben teilen



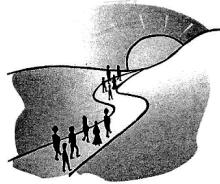
### Trauungen

Attenberger Stefan und Öhm Tanja

## Im Glauben heimkehren

### Verstorbene

Schaur Michael (79)  
Hollerbach Rosina Agatha (72)  
Häfner Agnes (92)  
Mantl Marianne (81)  
Staneker Bernd Clemens (60)  
Schäfer Renate Klara (82)  
Achmüller Karolina Rosa (95)  
Sandler Reinhard Roman (92)  
Gail Viktoria (91)  
Steinberg Immo (84) und Gisela (83)



Seeberger Gertraud (88)  
Bodirsky Wilhelmine (75)  
Bayer Josef (77)  
Rzepka Sieglinde (74)  
Walk Walter Johann (91)  
Baab Anton (91)  
Gruber Franz (60)  
Schlögel Konstantine (85)  
Schuster Franz Benedikt (57)  
Mayr Maria (91)

---

## Bereitet dem Herrn den Weg

### Beichtgelegenheiten vor dem Weihnachtsfest in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

Montag, 12.12.            VChr 8.30 - 9.00 h Pfr. Obermüller

Dienstag, 13.12.        VChr 17.00 – 17.45 h Pfr. Marxer

Mittwoch, 14.12.        MaH 17.30 – 18.00 h Pfr. Obermüller

Donnerstag, 15.12.      VChr 9.30 – 10.00 h Pfr. Marxer

Freitag, 16.12.            MaH 8.00 - 8.45 h Pfr. Marxer  
                                  MaH 9.30 – 10.00 h Pfr. Marxer  
                                  MaH 17.00 – 18.00 h Pfr. Obermüller

Samstag, 17.12.        VChr 17.00 – 17.45 h Pfr. Marxer

Beichtgespräche außerhalb der angegebenen Zeiten sollten vorab telefonisch vereinbart werden (MaH Tel. 71712 und VChr Tel. 4432).

Im rechten Beichtstuhl der Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt kann außerdem auf Wunsch das Schiebefenster zu einem Gespräch geöffnet werden.

Auch im Beichtstuhl der Pfarrkirche Verklärung Christi gibt es die Möglichkeit zum Beichtgespräch.

---

## Termine in der Pfarreiengemeinschaft

### Dezember

26. Mo 17.00 Waldweihnacht (Treffpunkt Säulingstr, Parkplatz)  
29. Do 19.00 Winterwanderung f. Frauen (Treffpunkt JPH)

### Januar 2017

04. Mi 18.00 Feierliche Aussendung aller Sternsinger in MaH  
05.-07. Do-Sa Sternsinger-Aktion  
08. So 10.00 Feierlicher Empfang aller Sternsinger in VChr  
11. Mi Anbetung in MaH  
13.-15. Fr-So Familienwochenende (Violau)  
21. Sa 10-13 Faschingsmarkt mit „Aktion Hoffnung“ im JPH  
21. Sa 18.00 „Ehrenamtstag“ Kirche VChr anschl. Pfarrheim  
26. Do 14.00 Jahreshauptversammlung Frauenbund im JPH  
27. Fr 19.00 „Sing mit!“ Kolpingsfamilie (Kleiner Saal VChr)  
28. Sa 19.00 Musik zum Tagesausklang in MaH  
30. Mo 14.00 „Heiterer“ Senioren-Nachmittag (Pfarrsaal VChr)

### Februar

- 03.-05. Fr-So Erwachsenen-Wochenende (Wertach)  
07. Di 14.00 Fasching Frauenbund / Mütterkreis im JPH  
11. Sa 20.00 Kolping-Faschingsball im JPH  
16. Do 14.30 Kinderfasching im Pfarrheim VChr  
16. Do 14.30 Kinderfasching im JPH  
19. So 14.00 Pfarrfasching im JPH  
21. Di 14.00 Jahreshauptversammlung Mütterkreis im JPH  
25. Sa 19.00 Musik zum Tagesausklang in MaH  
27. Mo 19.00 Maskiertes Kegeln m. Kolping (Dragoner, Peiting)

### März

- 02.-05. Do-So Skilager Pfarrjugend in Sulzberg/Vorarlberg  
04. Sa 14.00 Brotandacht Frauenbund in der Bäckerei Michl  
07. Di 14.30 Gedächtnistraining f. Senioren (Kolping)

---

|           |       |       |                                                       |
|-----------|-------|-------|-------------------------------------------------------|
| 08.       | Mi    | 19.30 | „Anders als Du glaubst“<br>Theater Frauenbund im JPH  |
| 09.       | Do    | 16.00 | „Glaubenszeichen“ (Kleiner Saal VChr)                 |
| 10.-11.   | Fr-Sa |       | „Klamottenkiste“ (Pfarrheim VChr)                     |
| 14.       | Di    | 9.00  | Einkehrtag Frauenbund im JPH                          |
| 16.       | Do    | 19.30 | Diskussionsabend zum Theater vom Frauenbund<br>im JPH |
| 16.       | Do    | 20.00 | Ausschuss „Ehe u. Familie“                            |
| 18.       | Sa    |       | Papiersammlung der Pfarrjugend                        |
| 20.       | Mo    | 14.00 | Senioren-Nachmittag (Pfarrheim VChr)                  |
| 23.       | Do    | 19.00 | „Laudato si“ – Vortragsabend (Pfarrheim VChr)         |
| 24.       | Fr    | 15.30 | Kindertheater in Starnberg (Kolping)                  |
| 25.       | Sa    | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH                        |
| 28.       | Di    |       | Kreuzweg Mütterkreis                                  |
| 30.       | Do    | 13.00 | Kreuzweg Frauenbund in Steingaden                     |
|           |       |       |                                                       |
| 30. April | So    | 10.00 | Feier der Erstkommunion<br>in Mariae Himmelfahrt      |
| 07. Mai   | So    | 10.00 | Feier der Erstkommunion<br>in Verklärung Christi      |

### Regelmäßige Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft:

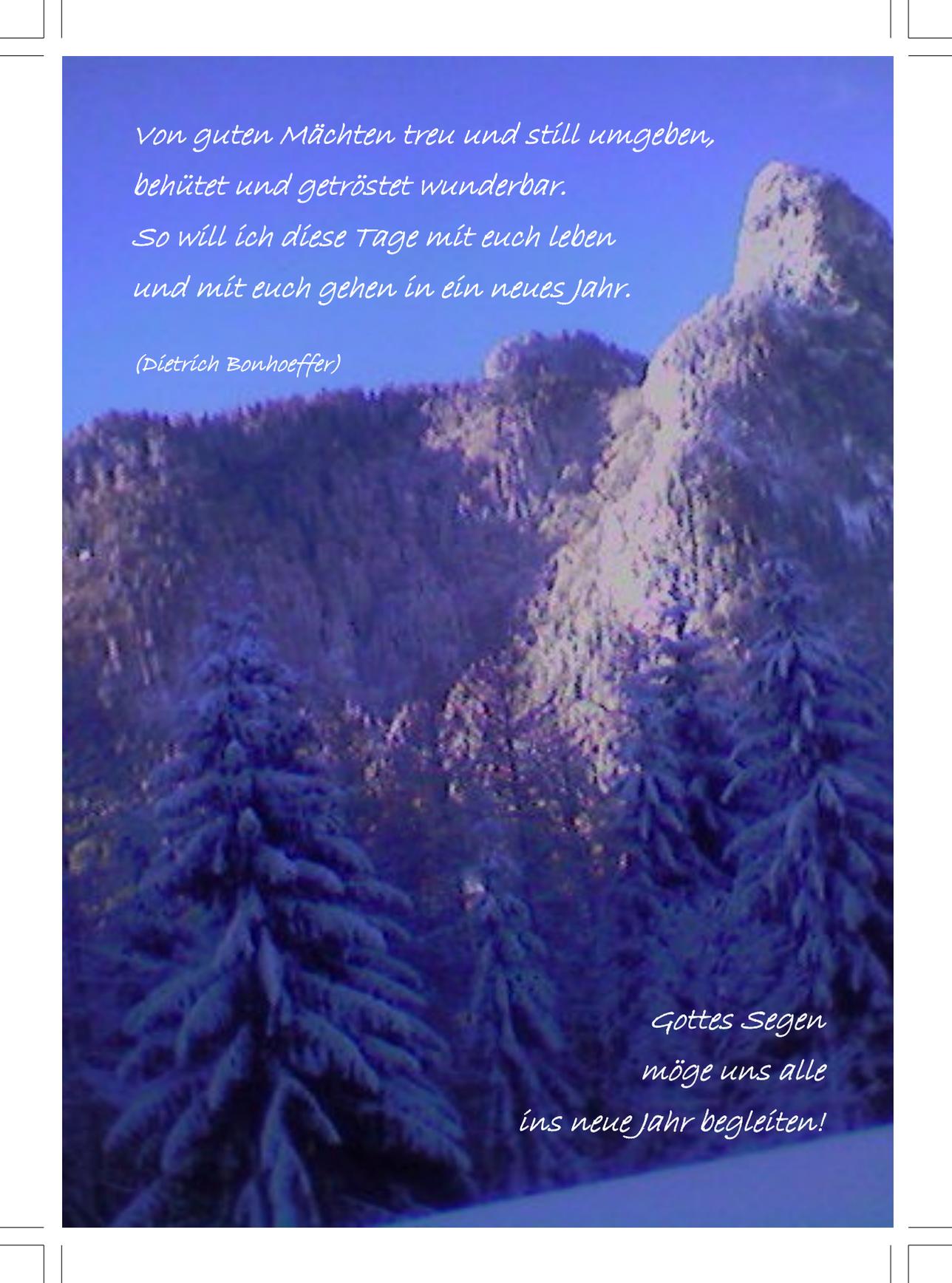
#### In der Pfarrei Verklärung Christi (Pfarrzentrum):

|                     |                   |       |
|---------------------|-------------------|-------|
| Töpfergruppe        | jeden Montag      | 20.00 |
| Kirchenchor         | jeden Dienstag    | 19.45 |
| Bewegung im Alter   | jeden Donnerstag  | 14.30 |
| Chor Vivace         | jeden Donnerstag  | 20.00 |
| Teekreis für Frauen | jeden 2. Dienstag | 9.00  |

|                      |                                |                |
|----------------------|--------------------------------|----------------|
| Familiengottesdienst | 08.01., 04.02.                 |                |
| Kinderkirche         | 15.01., 12.02., 12.03.         | Sonntag 10.00  |
| Handarbeitskreis     | 10.01., 14.02., 14.03., 11.04. | Dienstag 14.30 |
| Meditatives Tanzen   | 11.01., 08.02., 08.03., 05.04. | Mittwoch 20.00 |

#### In der Pfarrei Mariae Himmelfahrt:

|                      |                                 |               |
|----------------------|---------------------------------|---------------|
| Kirchenchor          | jeden Montag in der Musikschule | 20.00         |
|                      |                                 |               |
| Familiengottesdienst | 05.03.                          |               |
| Kinderkirche         | 29.01., 26.02., 26.03.          | Sonntag 10.00 |



*Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar.*

*So will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*(Dietrich Bonhoeffer)*

*Gottes Segen  
möge uns alle  
ins neue Jahr begleiten!*